

Bericht – Vielfalt der Regionen

Partnerinstitutionen:

1. Obchodní akademie Orlová, Polní 964, 735 14 Orlová-Lutyně
E-Mail: s.rumpelova@centrum.cz

2. BHAK/BHAS Freistadt, Brauhausstrasse 10, 4220 Freistadt, Österreich
E-Mail: klaus.froehlich@utanet.at

3. Zespół Szkol Nr.3, Wroclawska 6, 44330 Jastrzebie Zdroj, Polen
E-Mail: lucyna.duda@poczta.fm

4. SOA Neratovice, Palackého 43, 277 13 Neratovice
E-Mail: info@soaneratovice.cz

5. Srednja Ekonomska Šola, Vodnikova 10, 3000 Celje, Slowenien
E-Mail: janez.turnsek@quest.arnes.si

Das abgelaufene Projektjahr konzentrierte sich in erster Linie auf die Präsentationen der einzelnen in den jeweiligen Schulen gegründeten Übungsfirmen (Reisebüros, die die einzelnen Regionen der Partnerschulen vermarkteten) bei der internationalen Übungsfirmenmesse in Freistadt vom 10. bis 11. März 2005.

Zwei Projekttreffen in Jastrzebie Zdroj und Orlová wurden verwendet, um die Vorgangsweise bei dieser Messe zu koordinieren. Bei der Messe stellte jede Schule ihr Reisebüro an einem Stand vor und offerierte Reiseangebote in die einzelnen Regionen.

Auch in diesem Jahr konzentrierten sich die an dem Projekt teilnehmenden Schüler und Schülerinnen wieder auf die einzelnen Regionen und stellten touristische Potentiale auf unserer gemeinsamen Homepage www.prosocrates.org dar. Weitere Seiten, deren Information auf Recherchen in Heimatmuseen, Bibliotheken und bei touristischen Informationsstellen beruhen, wurden in der Muttersprache, englisch und teilweise französisch hinzugefügt. Selbstverständlich sind diese Seiten keine Kopien, sondern eigenständige Produktionen.

Weiters arbeiteten die Schulen an zwei Filmen oder CDs (Eigen- und Fremdsicht einer Region, das heißt ein Film oder eine CD über die eigene Region, und eine Produktion über eine Partnerstadt), schnitten diese und belegten sie mit Musik und Kommentar in Englisch und der Muttersprache.

Jedes Jahr stellten wir unser Projekt wiederum beim Tag der offenen Tür an unseren Schulen vor. Ergebnisse und Ablauf des Projektes wurden dabei auf unseren Schulhomepages, in den lokalen Zeitungen und Fernsehen, der Öffentlichkeit gezeigt. Bei der internationalen Übungsfirmenmesse in Freistadt wurde unser Projekt auch im ORF erwähnt.

Bei einem vom österr. Bundesministerium für Unterricht initiierten ABC-Netzwerktreffen in Krakau (26.-29. April 2005) präsentierten wir unsere Projektergebnisse. Dabei wurde auch eine Weiterführung des Projektes über die vergangenen drei Jahre hinaus beschlossen.

Bewertung des Projektes:

Die größte Bedeutung sehen wir bei den Studenten im Abbau von Vorurteilen in der Kommunikation und in der Vervollkommnung von Sprachfähigkeiten sowohl in Schrift als auch in der direkten Kommunikation. Schüler erweitern weiter die Kenntnisse nicht nur über Partnerstädte, sondern auch über eigene Region, entwickeln die Fähigkeit, mit Informationen zu arbeiten, gewinnen Erfahrungen bei der Arbeit mit der audiovisuellen

Technik. Bedeutsam sind auch die angeknüpften Freundschaften zwischen den Schülern, Pädagogen und Leitungen der Schulen.

Den großen Beitrag hatte auch die Teilnahme der Schüler am Unterricht an den einzelnen Schulen. Die Schüler konnten in verschiedenen Fächern Arbeit der Lehrer, ihre Methoden, Umfang und Charakter des Lehrstoffes sehen und so den Unterricht im Ausland mit dem im Inland vergleichen.

Status Quo:

- Die fassbaren Ergebnisse unserer Gruppe liegen vor allem im bereits erfolgten Aufbau einer gemeinsamen Homepage www.prosocrates.org, die ständig ergänzt und erweitert wurde (neue Informationen aus Regionen der Partnerstädte, ihre Übersetzungen in die Muttersprachen, ins Englische und ins Deutsche, Informationen aus den Treffen usw.)
- Zusätzlich liegen Videoaufnahmen über die Partnerstädte vor, mit Hilfe derer eine Eigen- und Fremdsicht ermöglicht werden soll.
- Ein Fragebogen zur Ermittlung eines Stärken- und Schwächenkatalogs in touristischer Hinsicht wurde in den einzelnen Schulen durchgeführt
- Es wurden die Übungsfirmen – Reisebüros gegründet, die dann während der Übungsfirmenmesse in Freistadt präsentiert wurden.
- Ansichten der Schüler aus einzelnen Treffen (über die Stadt, Schule, Gastfamilie, Studentenleben usw.) wurden schriftlich gefasst.

Zu den Hauptzielen, die wir auch erreicht haben, gehören: Erarbeitung der touristischen Potentiale, Verbesserung der Kenntnisse über die Landes- und Kulturgeschichte der Partnerländer, Verwendung neuer Medien, Vorbereitung auf und Durchführung einer internationalen Übungsfirmenmesse, Verbesserung der sprachlichen Kenntnisse.